



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni



ZAC Meiersboda, Bildquelle: HBA GR, M. Zwysig



Budget 2027 und Finanzplan 2028–2030

Medienorientierung

Regierungspräsident Martin Bühler
Chur, 14. Oktober 2026



Agenda

1. Das Wichtigste in Kürze
2. Eckwerte & Analysen zum Budget 2027
3. Finanzpolitische Beurteilung
4. Schätzung Ergebnis 2026
5. Fazit



1. Das Wichtigste in Kürze

Das Wichtigste in Kürze



99,3 Mio. Aufwandüberschuss im Budget 2027



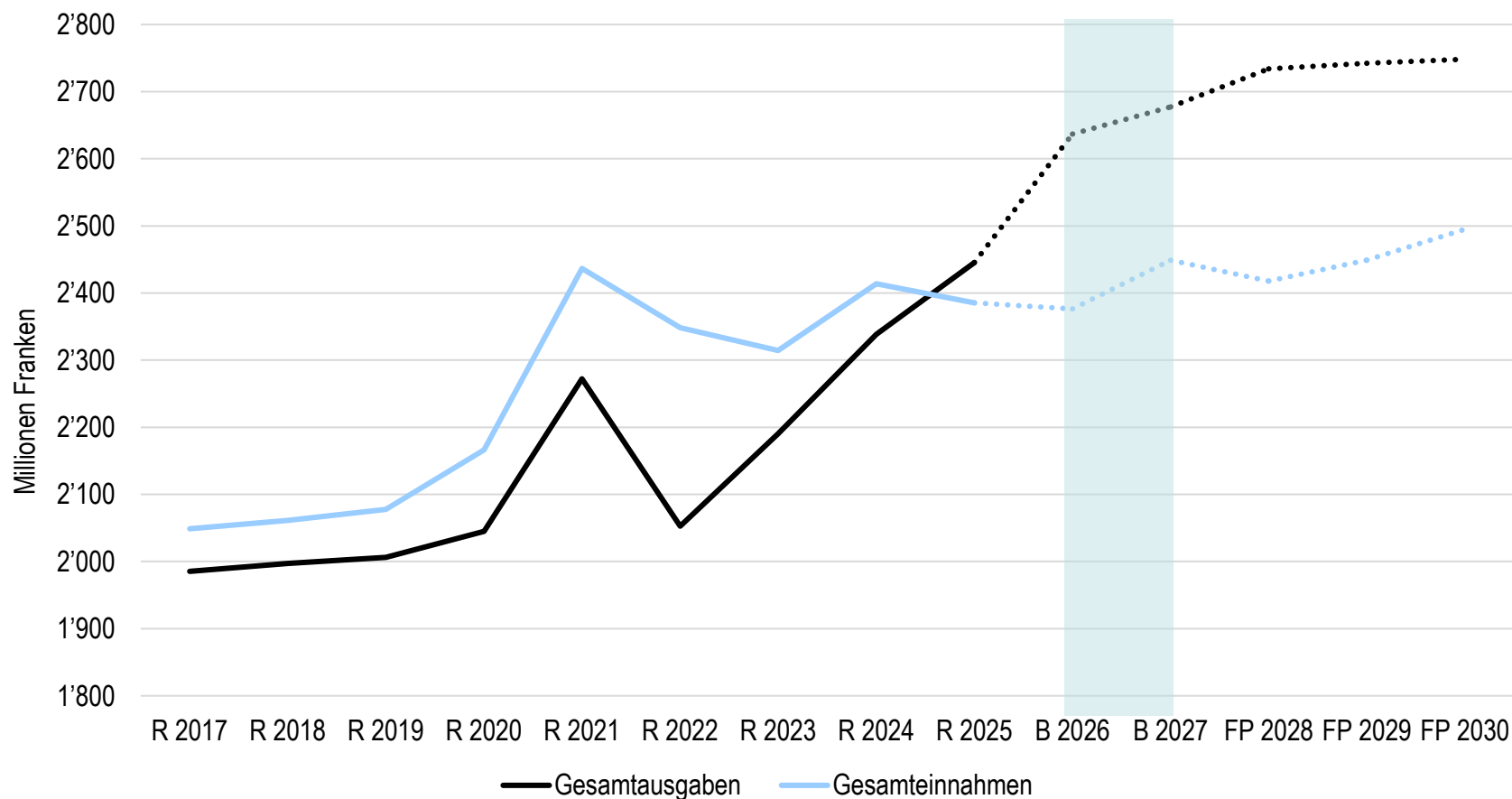
Ausgabenwachstum konnte gebremst werden



Mutmassliches Ergebnis 2026 in etwa ausgeglichen



Ausgabenwachstum im Budget 2027 gebremst



Wachstum der Gesamtausgaben der fünf Jahre R 2022 bis B 2027: +30 % !



2. Eckwerte & Analysen zum Budget 2027



Übersicht Budgetergebnisse 2027

Erfolgsrechnung

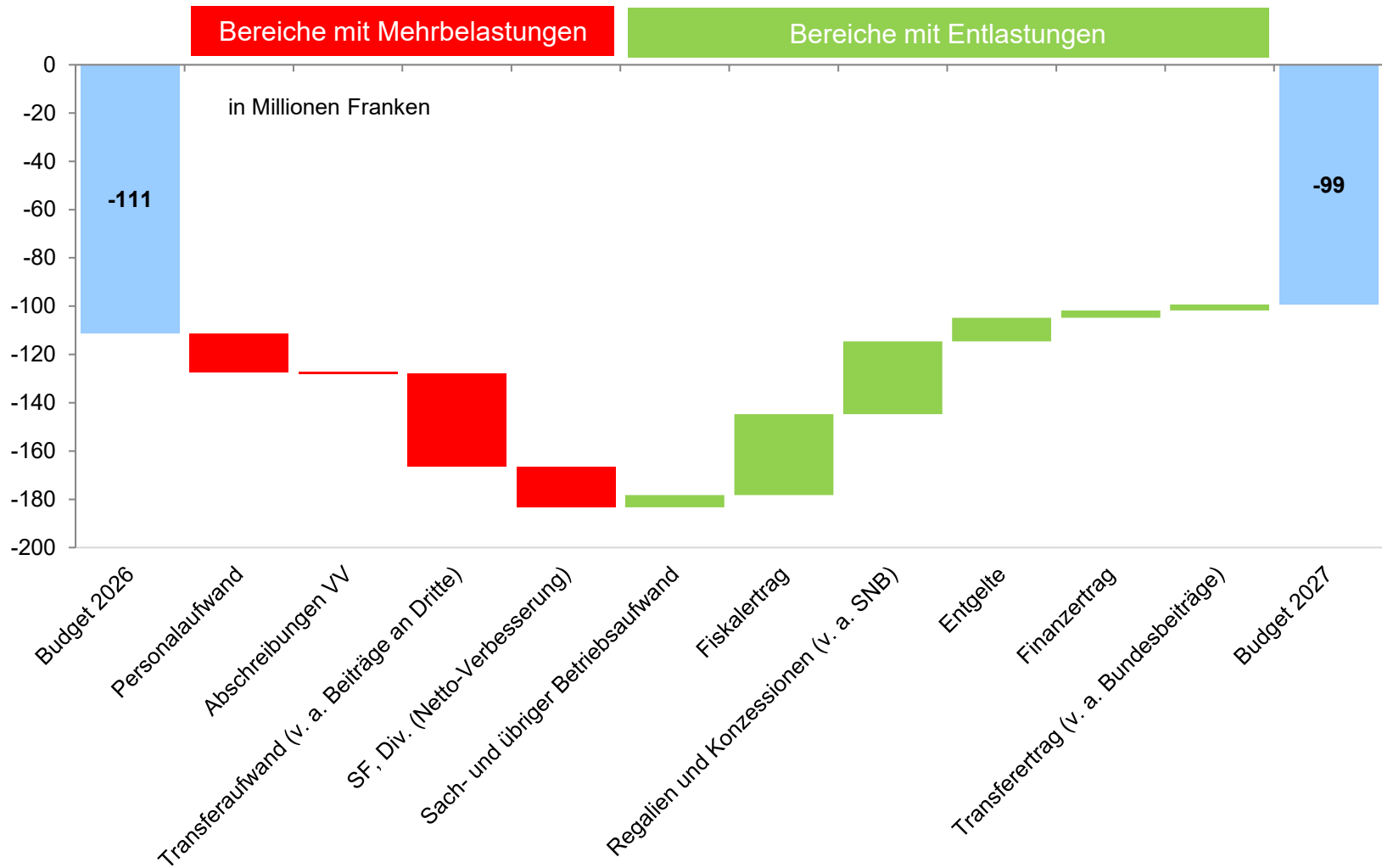
	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Differenz zum Vorjahr	
				Absolut	Prozent
Millionen Franken					
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-208,2	-142,1	-119,6	22,6	-15,9%
Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)	-10,4	30,8	20,3	-10,5	-34,2%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (3. Stufe)	-218,5	-111,3	-99,3	12,0	-10,8%

Investitionsrechnung

Ausgaben	-457,9	-542,6	-539,1	3,5	-0,6%
Einnahmen	156,9	168,9	174,0	5,1	3,0%
Nettoinvestitionen	-301,0	-373,6	-365,1	8,6	-2,3%

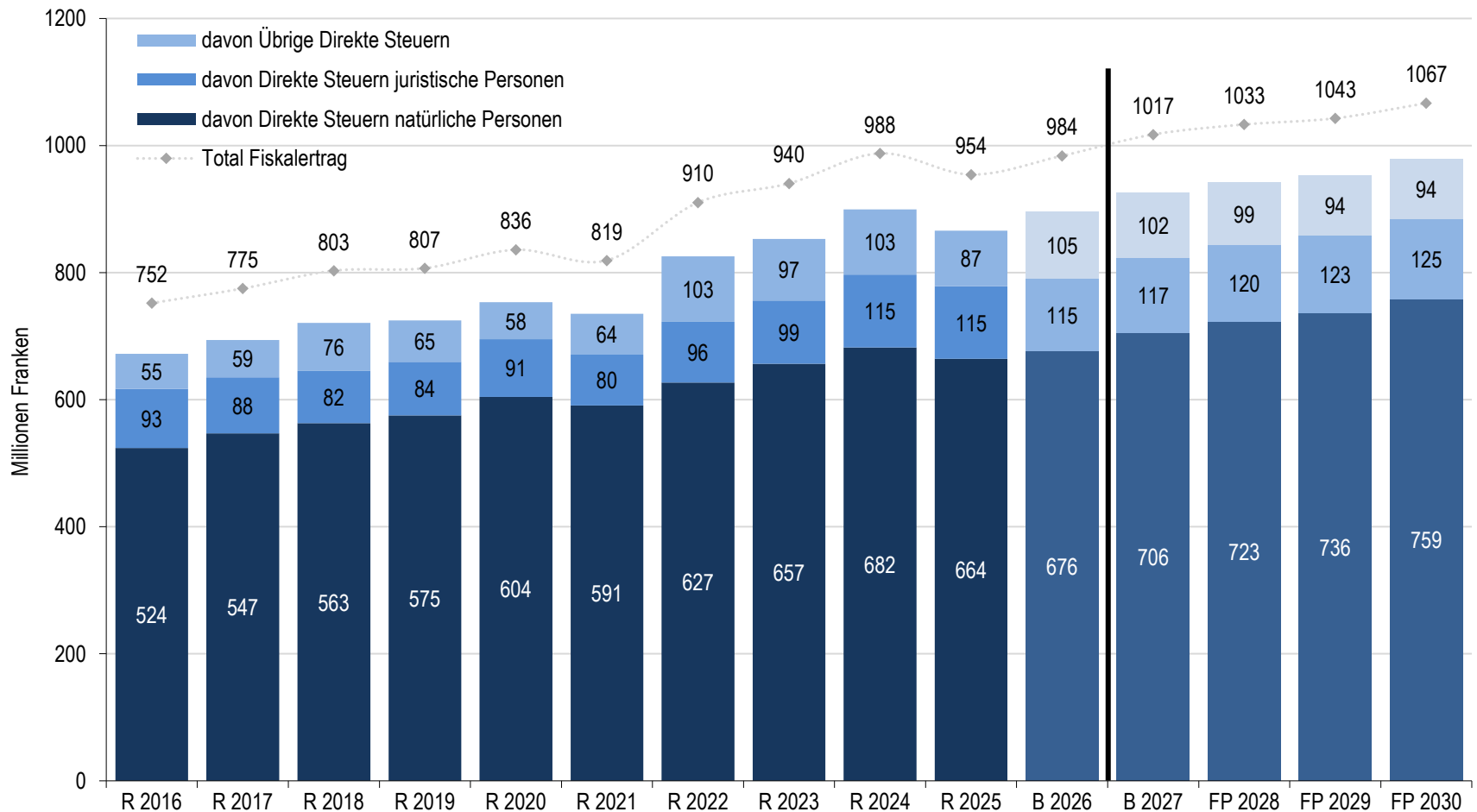


Veränderungen Budget 2026 → Budget 2027



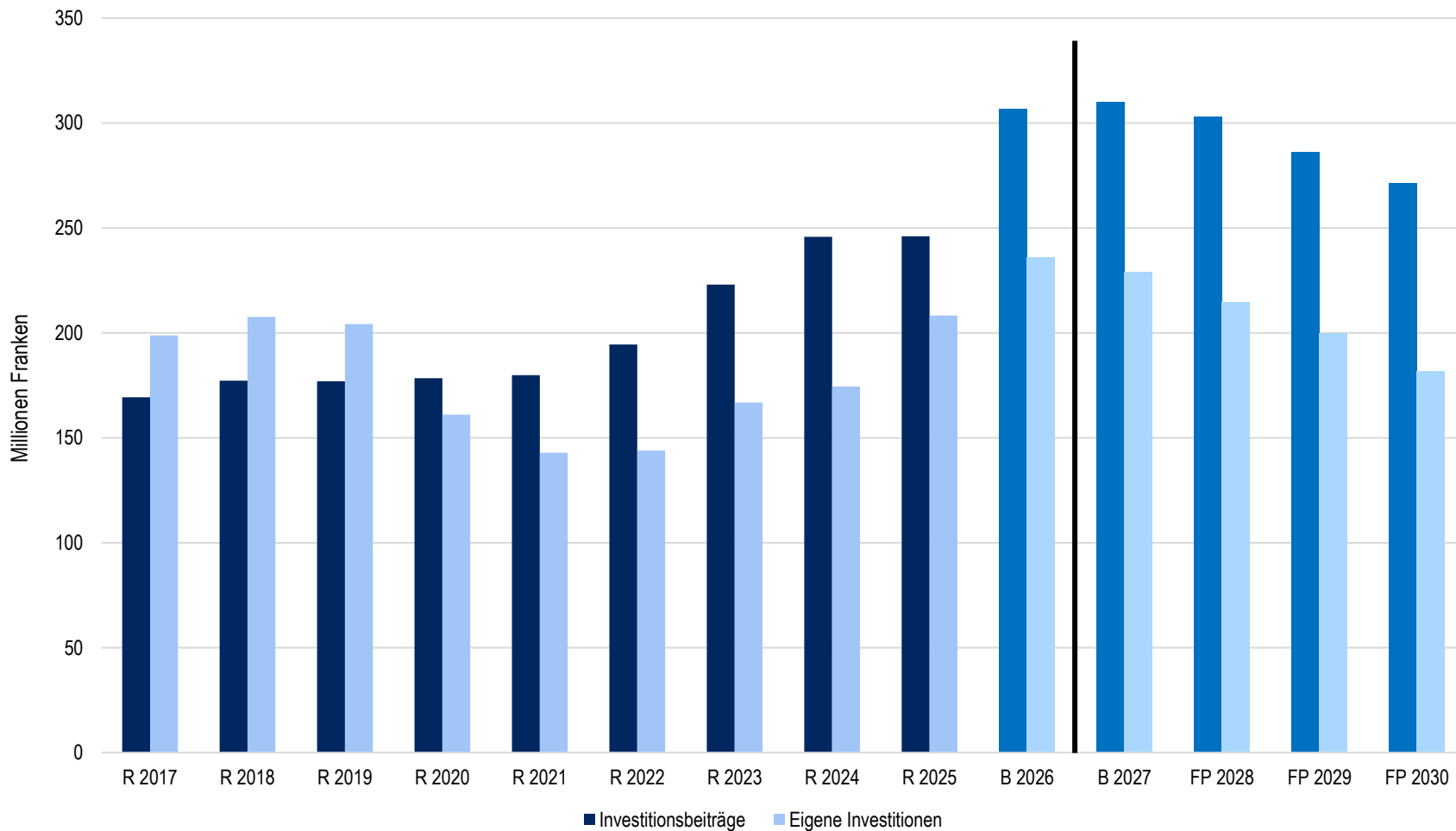


Entwicklung kantonseigene Steuererträge 2016 - 2030





Entwicklung Investitionen 2017–2030





Die grössten Investitionskredite 2027 (nur Ausgaben ab 10 Mio.)

Millionen Franken	Betrag
Fachhochschulzentrum Graubünden (FHZGR), Chur: Neubau und Instandsetzung (VK vom 12.3.2023)	59,1
Investitionsbeiträge an Gemeinden/Waldeigentümer für die Erfüllung der Waldleistungen (PV)	43,2
Investitionsbeiträge an den Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF)	36,1
Investitionsbeiträge für Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Bauten und Anlagen	30,1
Investitionsbeiträge an Gemeinde Albula/Alvra für das Projekt Umsiedlung Brienz/Brinzauls (VK vom 9.12.2025)	25,0
Investitionsbeiträge an Spitäler für medizinische Leistungen	21,3
Investitionsbeiträge an Gemeinden für Schutzbauten (PV und Einzelprojekte)	20,0
Investitionsbeiträge für Gravitative Naturgefahren nach Wasserbaugesetz (PV und Einzelprojekte)	15,4
Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund für Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft	14,4
Engadinerstrasse	14,2
Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden für Revitalisierung von Gewässern (PV und Einzelprojekte)	12,2
Investitionsbeitrag an Gemeinde Albula/Alvra für den Bau des Entwässerungstollens Brienz/Brinzauls (VK vom 7.12.2022)	12,0
Oberalpstrasse	11,9
Investitionsbeiträge an Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft	11,5
Investitionsbeiträge an private Institutionen für Sonderschulbauten	11,0
Bezirk 1 Chur (Strassen)	10,7



3. Finanzpolitische Beurteilung

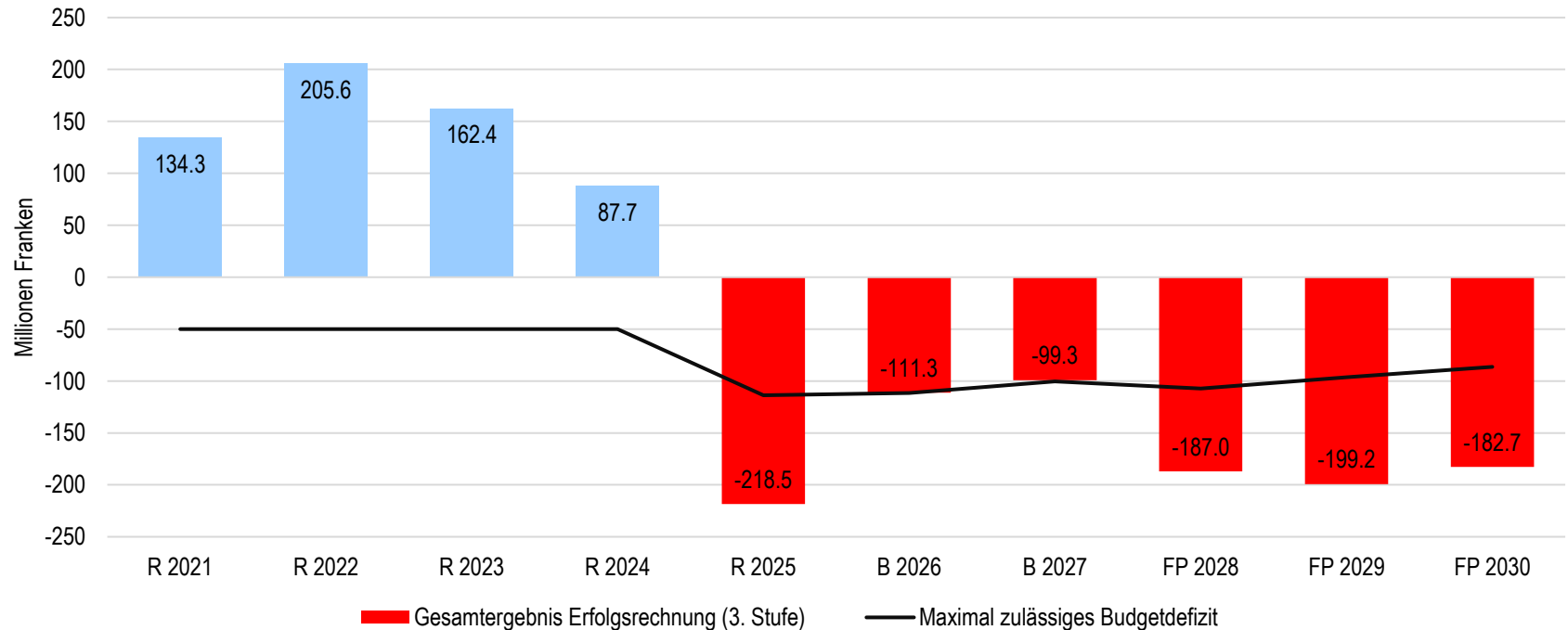


Übersicht über die Einhaltung der finanzpolitischen Richtwerte 2027–2030

Richtwert Nummer und Name	Beschreibung	B 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
1 Erfolgsrechnung	Maximales Budgetdefizit in der Erfolgsrechnung	✓	✗	✗	✗
2 Nettoinvestitionen	Begrenzung der richtwertrelevanten Nettoinvestitionen auf 60 Mio. Franken	✓	✓	✓	✓
3 Kantonale Staatsquote	Stabile Staatsquote, durchschnittliches Wachstum der Gesamtausgaben < 1,0 %	✗	✗	✗	✗
4 Steuerbelastung	Stabile Steuerbelastung, im interkantonalen Vergleich möglichst tief	✓	✓	✓	✓
5 Strassenrechnung	Maximales Budgetdefizit der Strassenrechnung von 30 Mio. Franken	✓	✓	✓	✓
6 Gesamtlohnsumme	Maximales Wachstum der budgetierten Gesamtlohnsumme von real 1,0 %	✓	✓	✓	✓
7 Lastenverschiebungen	Vermeidung von Lastenverschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden	✗	✗	✓	✓
8 Nutzniesser- und Verursacherfinanzierung	Ausschöpfung der Nutzniesser- und Verursacherfinanzierung	✓	✓	✓	✓



Finanzpolitischer Richtwert Nr. 1 (Erfolgsrechnung)



→ Der Richtwert wird eingehalten.



Finanzpolitischer Richtwert Nr. 3 (Kantonale Staatsquote)

	Rechnung			Budget		Finanzplan			
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Millionen Franken bzw. Prozent									
Gesamtausgaben	2 053	2 190	2 339	2 446	2 637	2 677	2 734	2 742	2 748
Reales Wachstum der Gesamtausgaben	-12,5 %	4,6 %	5,7 %	4,4 %	7,2 %	0,9 %	1,4 %	-0,6 %	-0,8 %
Reales Wachstum des BIP	3,2 %	1,6 %	1,0 %	1,3 %	0,8 %	1,3 %	2,0 %	1,9 %	1,8 %
Kantonale Staatsquote (rot = nicht eingehalten)	12,8 %	13,2 %	13,8 %	14,2 %	15,1 %	15,1 %	15,0 %	14,6 %	14,3 %

→ Der Richtwert wird nicht eingehalten.



Finanzpolitischer Richtwert Nr. 7 (Lastenverschiebungen)

Gemäss dem finanzpolitischen Richtwert Nr. 7 **sind Lastenverschiebungen** zwischen dem Kanton und den Gemeinden **zu vermeiden**.

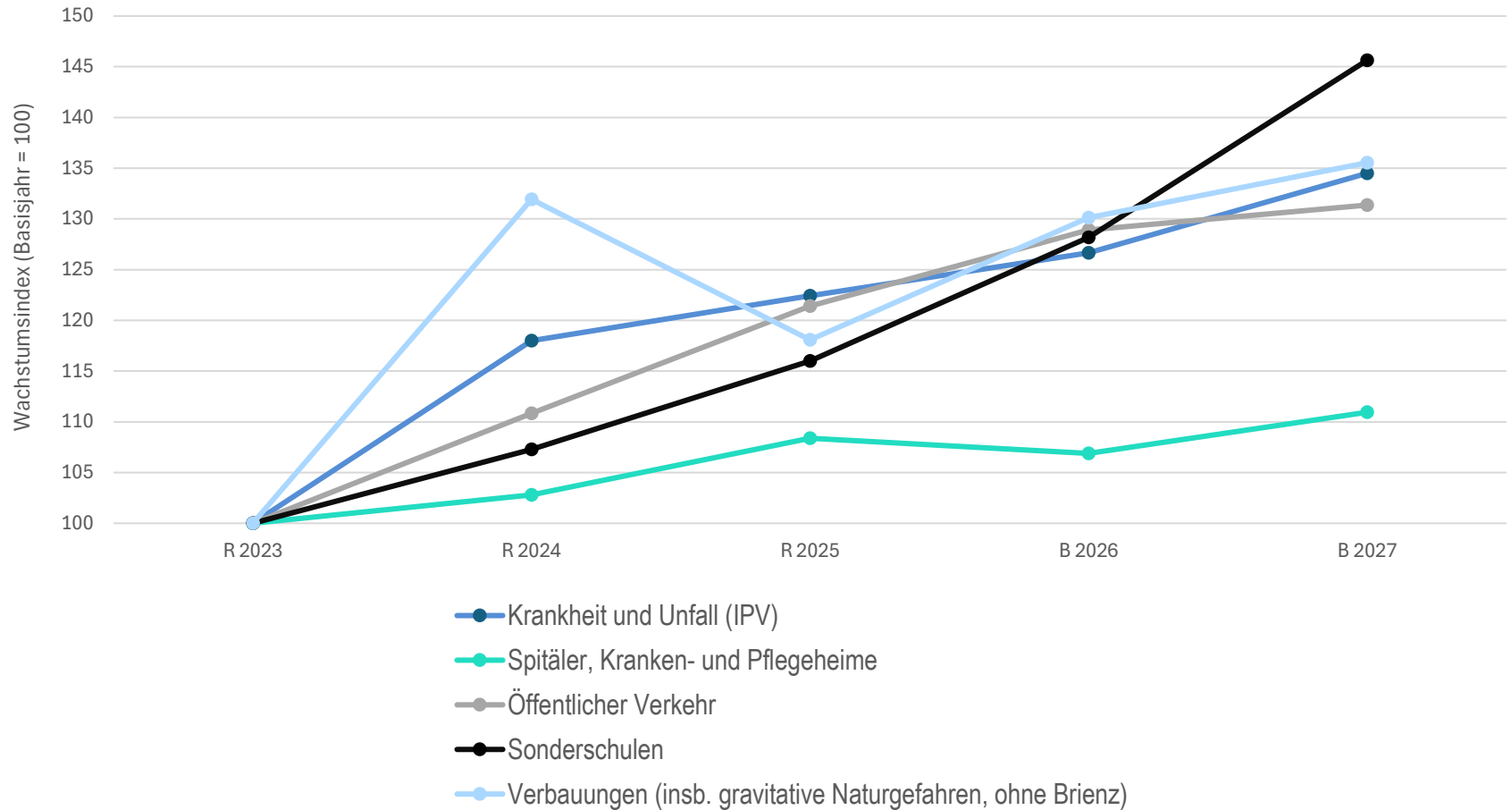
In der aktuellen Regierungs- und Finanzplanperiode 2025–2028 wurden folgende Lastenverschiebungen durch den Grossen Rat beschlossen. Sie gingen alle zu Lasten des Kantons.

Millionen Franken	Belastung Kanton	Entlastung Gemeinden
Zusatzerschliessungen öffentlicher Verkehr (VK befristet auf 2027 und 2028)	3,0	-3,0
Volksschule (Revision Schulgesetz, Erhöhung Anteil Kanton an Mehrkosten von 30 auf 57 %) (Schuljahr 2025/26)	4,0	-4,0
KITA Plus (neues KIBEG, einmalig + 0,8 Mio., wiederkehrend + 0,5 Mio.) (2025)	0,5	-0,5
Unterstützungsleistungen für Personen mit fahrender Lebensweise (Teilrevision Unterstützungsgesetz) (2025)	0,1	-0,1

→ Der Richtwert wird nicht eingehalten.



Beiträge an Dritte nehmen weiterhin stark zu





4. Schätzung Ergebnis 2026



Schätzung Jahresergebnis 2026

(abgeleitet von Ergebnis RE 2025)

Millionen Franken

Ausgangslage: Operatives Ergebnis RE 2025	-208
Einlage in SF Klimaschutz und Innovation	200
Operatives Ergebnis ohne Einlage in SF Klimaschutz und Innovation	-8
Steuererträge	64
Dividenden, Vermögensverwaltungs-Mandate Tresorerie	9
Abschreibungen Investitionsbeiträge allgemein	-25
Gewinnausschüttung & Sonderzuweisung SNB	-7
Ressourcenausgleich NFA	-16
Starker Anstieg der Beiträge an Dritte (insb. IPV, EL, FHGR, PHGR, RhB)	-41
Wachstum Personal-, Sach- und übriger Betriebsaufwand	-12
Operatives Ergebnis RE 2026	-36
Entnahme aus Vorfinanzierungen gemäss Budget 2026	31
Bewertungsgewinne/ -verluste	k.A.
Gesamtergebnis RE 2026	+/-10



5. Fazit



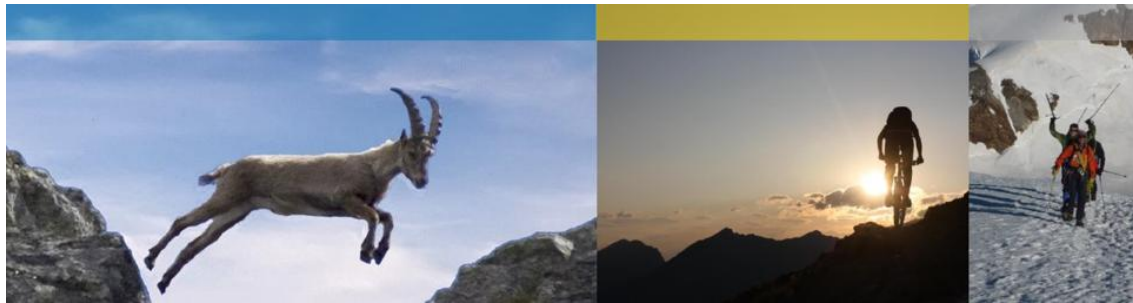
Fazit (1/2)

- Die Ausgangslage ist gut: Der Kantonshaushalt befindet sich in robuster Verfassung.
- Das Ausgabenwachstum konnte im Budget 2027 dank restriktiver Budgetvorgaben deutlich gebremst werden.
- Im Mehrjahresdurchschnitt ist das Ausgabenwachstum jedoch weiterhin zu hoch. Insbesondere die Beiträge an Dritte nehmen weiter stark zu.
- Die fortwährenden Lastenverschiebungen von den Gemeinden hin zum Kanton belasten den Kantonshaushalt zunehmend.



Fazit (2/2)

- Auf der Ertragsseite entwickeln sich die Steuererträge trotz zweimaliger Steuerfusssenkung positiv.
- Gleichzeitig nehmen andere wichtige Ertragsquellen ab (insb. Ressourcenausgleich NFA und Auswirkungen des Entlastungspakets des Bundes). Zudem stehen bedeutende Steuerreformen an (Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung, Individualbesteuerung).
- Der Finanzhaushalt des Kantons Graubünden befindet sich in solider Verfassung und damit in einer guten Ausgangslage für die anstehenden finanziellen Herausforderungen.



Vielen Dank

Grazia fitg

Grazie